

auf den Blutstrom der Gekrösarterie, das andere aber gleichzeitig auf das Herz und die grossen Arterienstämme gerichtet wird.

---

Herr Th. Zawarykin sendet eine vorläufige Mittheilung über die Aufbewahrung von Blutkrystallen mittelst Aether ein.

---

Herr Dr. G. Tschermak legt eine Fortsetzung seiner chemisch-mineralogischen Studien vor, welche die Untersuchung einiger Kupfersalze betrifft.

Der Vortragende bespricht seine Beobachtungen am Devillin, welchen vor Kurzem Pisani als ein neues Mineral beschrieb, das ein wasserhaltiges Kupfer- und Kalkerde-Sulfat sei. Er weist nach, dass der Devillin blos ein Gemenge von Langit und Gyps darstelle. Fernere Beobachtungen haben den Olivenit von Libethen in Ungarn zum Gegenstande, welcher daselbst mit Euchroit vorkömmt. Das Verhältniss der beiden Mineralien zu einander liess erkennen, dass der Olivenit aus dem Euchroit entstanden sei, wenngleich keine Pseudomorphose vorliegt. Eine Untersuchung des Atacamit-Sandes aus Chili ergab das Resultat, dass neben dem Atacamit auch geringere Mengen von Brochantit darin auftreten. Endlich führte die Analyse eines grünen Sandes, welchen Herr Dr. Karl v. Scherzer von der Novara-Reise aus Sydney mitgebracht hatte, zu dem Ergebniss, dass das grüne Mineral Brochantit sei, welchem eine geringe Menge Atacamit beigemengt ist.

Wird einer Commission zugewiesen.

---

Die mathematisch-naturwissenschaftliche Classe hat in ihrer Sitzung vom 5. Jänner l. J. einstimmig beschlossen, dem Herrn Ingenieur und Mechaniker Siegfried Marcus eine Remuneration von 2500 fl. öst. W. gegen dem zu bewilligen, dass derselbe die genaue Beschreibung der Construction der von ihm erfundenen Thermosäule der Akademie zur Veröffentlichung überlasse, so dass dieselbe überall verfertigt und frei benützt werden könne. Die weitere Mittheilung hierüber wird erfolgen, wenn den an die obige Bewilligung geknüpften Bedingungen genügt sein wird.

Diese Classe hat ferner in ihrer Sitzung vom 19. Jänner den Beschluss gefasst, ihrem wirkl. Mitgliede, Herrn Professor